

PRESSEMITTEILUNG

PRESSEMITTEILUNG

Gesundheitspolitik

Nr. 363/09 vom 30. November 2009

Ursula Sassen zum Welt-Aids Tag: Aufklärung ist und bleibt die beste Prävention

Anlässlich des Welt-Aids-Tages am 01. Dezember hat die gesundheitspolitische Sprecherin der CDU-Fraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag, Ursula Sassen, gemahnt, in der Aufklärung nicht nachzulassen. Sassen begrüßte in diesem Zusammenhang das Engagement vieler Prominenter, die der aktuellen Kampagne mit ihren Gesichtern zu mehr Aufmerksamkeit verhelfen.

Weltweit sei die Zahl der AIDS-Infektionen in den letzten acht Jahren rückläufig. Dies zeige, dass die Programme zur Verhinderung von HIV-Infektionen Erfolg hätten. Gerade vor diesem Hintergrund sei es schwer zu verstehen, dass es ausgerechnet in einer Industrie- und Mediennation wie Deutschland nicht gelänge, die Infektionszahlen deutlich zu reduzieren.

„Mich besorgt, dass seit dem Jahr 2001 die Infektionszahlen in unserem Land ansteigen, wenn auch zuletzt auf einem niedrigeren Niveau“, erklärte Sassen.

Ebenso besorgniserregend ist auch die Tatsache, dass es eine große Zahl bereits Infizierter gibt, deren Krankheit noch nicht entdeckt wurde. Ein Bluttest kann Gewissheit schaffen!

Sassen: Dabei ist der Schutz vor der Übertragung der Krankheit eigentlich ganz einfach: Kondome schützen, und „ohne“ ist Russisches Roulette. Das

kann man gar nicht oft genug lesen und hören. Deshalb begrüße ich die aktuelle Aufklärungskampagne“.